

Winterthur, 29. Januar 2026

Medieninformation

Volg-Gruppe steigert Umsatz erneut

Die Schweizer Detailhandelsgruppe Volg blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2025 zurück und erzielt den höchsten Umsatz ihrer Geschichte. Mit einem Wachstum von 1,3 Prozent bestätigt Volg die führende Marktposition als wichtiger Nahversorger im ländlichen Raum.

Mit einem Umsatz von 1,795 Milliarden Franken (Vorjahr 1,772 Mia. Fr.) realisierte die auf Dorfläden und Kleinflächen spezialisierte Detailhandelsgruppe Volg den höchsten Umsatz ihrer Geschichte und wuchs im Vergleich zum Vorjahr um 1,3 Prozent. Der wichtigste Absatzkanal der Volg-Gruppe sind die 593 Volg-Dorfläden (Vorjahr 595), die einen Umsatz von 1,341 Milliarden Franken erzielten (Vorjahr 1,327 Mia. Fr.) und diesen um 1,1 Prozent steigerten. Das grösste Wachstum innerhalb der Volg-Gruppe erwirtschafteten die Tankstellenshops: Der Umsatz der 121 TopShops an Agrola-Tankstellen (Vorjahr 120) stieg auf 394 Millionen Franken (Vorjahr 380 Mio. Fr.), was einem Plus von 3,7 Prozent entspricht. Die von der Volg Konsumwaren AG belieferten 193 Freien Detaillisten (Vorjahr 207), die im Markt mehrheitlich unter dem Namen «Prima» auftreten, verzeichneten einen Umsatz von 60 Millionen Franken (Vorjahr 65 Mio. Fr.).

In einem ebenso anspruchsvollen wie heterogenen Marktumfeld erzielte die Volg-Gruppe 2025 erneut ein erfreuliches Resultat. Mit einem attraktiven Gesamtpaket an Mehrwerten und Dienstleistungen, die über das Einkaufen für den täglichen Bedarf hinausgehen, behauptet sich Volg erfolgreich. «Das seit Jahren anhaltende Wachstum bestätigt unseren Kurs und die strategische Positionierung als führender Nahversorger auf dem Land», sagt Philipp Zraggen, Vorsitzender der Geschäftsleitung der Volg-Gruppe.

Top Resultate bei Mitarbeitendenbefragung

2025 hat Volg eine umfassende Mitarbeitendenbefragung durchgeführt, an der mehr als 1 800 Mitarbeitende teilgenommen haben. Das entspricht über 70 Prozent aller Beschäftigten der Volg Konsumwaren AG und der Volg Detailhandels AG. Aufgrund der guten Ergebnisse hat Volg das Zertifikat «Great Place To Work»[®] erhalten und sich zusätzlich als einziger Schweizer Detailhändler in der Rangliste der Top 20 «Best Large Workplaces[™] Schweiz 2025» klassiert.

Wertschätzende Kultur stärkt Jahresergebnis

Philipp Zraggen sieht diese Auszeichnung in Kombination mit den Mehrwerten, die Volg den Kundinnen und Kunden bietet, als einen entscheidenden Erfolgsfaktor für das erfreuliche Jahresergebnis. «Als Nahversorger im ländlichen Raum pflegen wir Werte wie Vertrauen, Gemeinschaft und Hilfsbereitschaft. Wir sind nah bei den Kundinnen und Kunden und ebenso nah bei den Mitarbeitenden: Bei Volg herrscht eine wertschätzende Kultur, man respektiert sich gegenseitig und hat viele Möglichkeiten, sich zu entfalten. All das macht Volg zu einem «Great Place To Work», worauf wir sehr stolz sind.» Die attraktive Arbeitsplatzkultur, motivierte Lernende und Mitarbeitende, gut ausgebildete Fachkräfte sowie treue Kundinnen und Kunden legten den Grundstein für das erneut positive Jahresergebnis. «Unsere engagierten Mitarbeitenden haben 2025 wesentlich zum hervorragenden Resultat beigetragen, was unseren Dank und grösste Wertschätzung verdient», so Philipp Zraggen.

Nachhaltige Akzente im Sortiment

Auf Sortimentsebene war unter anderem der Ausbau des Bio-Angebots mit der Aufnahme von rund 50 Alnatura-Produkten prägend. In Sachen Nachhaltigkeit setzte Volg weitere Akzente und lancierte eine zusätzliche Massnahme zur Reduzierung von Food Waste: Die in allen Volg-Läden und TopShops erhältlichen «Immerno guet»-Taschen mit gut erhaltenen Frischprodukten für den baldigen Konsum unterstützen das strategische Ziel von Volg, den Anteil Food Waste bis 2030 zu halbieren. Mit dieser neuen Massnahme und einer Reihe von bereits bestehenden Aktivitäten befindet sich Volg bereits auf gutem Weg.

Ansprechpartnerin für Medienfragen:

*Volg Konsumwaren AG, Tamara Scheibli, Leiterin Kommunikation/Werbung,
Tel. 058 433 55 30, tamara.scheibli@volg.ch*